

# GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



FROHES  
NEUES JAHR  
2022

mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großsharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell  
und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

## Bekanntmachungen Nr. 2641 – 50 – 2021

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

\*\*\*\*\*

Am 19. Dezember 2021 verstarb

## Herr Karl Finkenberger

aus Neustett.

**Herr Finkenberger war von 1972 bis 1978 im Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Neustett.**

Darüber hinaus erfüllte er in der Zeit von 1990 bis 2002 seine Aufgaben als Mitarbeiter der Gemeinde in den Bereichen Abwasserreinigung und Bauschuttdeponie mit höchstem Pflichtbewusstsein.

Als Mitglied der FFW Neustett übte er auch das Amt des Kommandanten aus. Er erfüllte seine vielfältigen Tätigkeiten für das Gemeinwohl stets äußerst zuverlässig, gewissenhaft und mit größter Sorgfalt.

Er war ein allseits beliebter und sehr pflichtbewusster Gemeindebürger. Die Gemeinde wird ihm ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Der Gemeinderat

Johannes Schneider  
1. Bürgermeister

### *Grußwort zum Jahreswechsel*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*wir alle blicken auf ein weiteres Jahr voller Einschränkungen und Entbehrungen zurück. Das Leid und das Durcheinander, das die Corona-Pandemie anrichtet, stellt uns im Alltag und insbesondere im Zusammenleben tagtäglich auf eine harte Probe. Auch in diesem Jahr hat das heimtückische Virus viele Menschen schwer gezeichnet und weitere Leben gekostet. Denken wir an die Betroffenen, die Verstorbenen und ihre Angehörigen. Tragen wir durch unser Verhalten alle dazu bei, dass sich unsere Gesellschaft nicht entzweit. Respektieren wir die, die anderer Meinung sind, aber auch die Vorsichtigen. Es ist sicherlich nicht einfach auf weite Teile der persönlichen Freiheit verzichten müssen. Je länger diese Pandemie andauert, um so schmerzhafter wirken die Eingriffe. Es ist aber auch beeindruckend, wie umsichtig und verantwortungsbewusst in unserer Gemeinde in den vergangenen Wochen und Monaten mit dieser Situation umgegangen wurde. Die allermeisten verhalten sich solidarisch und befolgen die Schutzmaßnahmen. Halten wir gemeinsam durch und geben weiterhin aufeinander Acht.*

*Traditionell möchte ich den Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die in diesem Jahr wieder tatkräftig daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde attraktiv und liebenswert zu gestalten und sie im wahrsten Sinne des Wortes nach vorn zu bringen. Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen oder als Einzelperson ehrenamtlich engagieren. Sie sind eine große Bereicherung für die Gemeinde und tragen wesentlich zu unserem Wir-Gefühl bei! Mein besonderer Dank gilt auch dem Gemeinderat für das vertrauensvolle Miteinander.*

*Lassen Sie uns frohen Mutes, mit gegenseitigem Vertrauen und mit Zuversicht in das neue Jahr starten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben auch im Namen des Gemeinderats einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr 2022. Mit viel Erfolg. Mit viel Glück. Und vor allem mit viel Gesundheit.*

*Ihr Johannes Schneider und der Gemeinderat*

## ***Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Tauberzell***

### **1. Gottesdienste im Dezember**

<b>Datum</b>	<b>Adelshofen</b>	<b>Tauberscheckenbach</b>	<b>Tauberzell</b>
31.12 Silvester	18.00 Uhr	16.45 Uhr	15.30 Uhr
01.01.2022 Neujahr	-----	19.00 Uhr <i>Pfr. Baust</i>	-----
2.1.2022	-----	-----	-----
6.1. 2022	10.15 Uhr <i>Pfr. i.R. Ehninger</i>	9.00 Uhr <i>Pfr. i.R. Ehninger</i>	-----

### **2. Jahresschluss mit Corona-Regeln**

Für die Gottesdienste zum Jahreswechsel gelten zum Schutz der Gottesdienstbesucher folgende Coronaregeln:

**Silvester, 31.12. 2021** Tauberzell und Adelshofen: 3G – Zugang nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete  
Tauberscheckenbach: 2 G - nur für Geimpfte oder Genesene. Bitte bringen Sie Ihre Nachweise mit!

**Neujahr, 1.1. 2022:** Beim Neujahrgottesdienst genügt es, wenn die Besucher Abstand einhalten und FFP2-Masken im Gottesdienst tragen. Wem es auf Grund der beschriebenen Bedingungen nicht möglich ist, die Gottesdienste an Silvester zu besuchen, der ist herzlich zum Neujahrgottesdienst nach Tauberscheckenbach eingeladen.

**3. Hilfe für Menschen in Quarantäne** Immer mehr Menschen müssen sich einer mehrtägigen Quarantäne unterziehen, weil Sie oder jemand aus der Familie sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat. Manchmal wird dann die Versorgung schwierig. Darum soll wie schon im letzten Jahr über das Pfarramt Hilfe angeboten werden. Wer also Hilfe braucht oder wer Hilfe anbieten kann, der melde sich bitte im Pfarramt (09865319 – mail: pfarramt.adelshofen@elkb.de )

**4. Pfarramt nicht besetzt** Vom 3.1. bis 9.1. ist Pfarrer Raithel im Urlaub. Die Vertretung hat Diakon Schwarzbeck in Steinsfeld. tel: 09861 / 4628.

**Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber eine/n **Verwaltungsmitarbeiter/in (m/w/d) für die Personalverwaltung** unbefristet in Teilzeit mit ca. 20 Wochenstunden

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:** Alle Aufgaben in der Personalverwaltung und Personalabrechnung, wie z.B. Erstellen der Gehaltsabrechnungen, Bearbeiten von sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Fragen, Vorbereiten von Arbeitsverträgen, Prüfen der Reisekostenabrechnungen, Führen der Personalakten

**Wir erwarten:** eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten, oder eine vergleichbare kaufmännische oder rechtliche Ausbildung und die Bereitschaft berufs begleitend den Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule zu absolvieren, vorzugsweise Kenntnisse in der Personalverwaltung, gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten

**Wir bieten:** eine verantwortungsvolle Tätigkeit, eine unbefristete Teilzeitstelle, ein angenehmes Betriebsklima, gleitende Arbeitszeit, Vergütung entsprechend dem TVöD

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.01.2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber, Geschäftsleitung, Laiblestr. 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

### **Angeln beim Fischerverein Aub**

Wegen Ausscheidens mehrerer Mitglieder sind wir wieder in der Lage Angelkarten anzubieten. Der Fischerverein Aub hat eine Weiheranlage in Oberickelsheim, Ortsteil Rodheim (ein großer und zwei kleine Weiher, besetzt mit Karpfen, Schleien, Zander) und den Fluß Gollach (besetzt mit Forellen, Karpfen, Weißfischen, etc.) auf ca. 10 Kilometer (von Grenze Hemmersheim bis Grenze Bieberehren) gepachtet. Zunächst kann man sich mit gültigem Fischereischein beim Vereinsausschuss bewerben. Nach einem Jahr des gegenseitigen Kennenlernens kann eine Aufnahme in den Verein erfolgen. Ansprechpartner für den Fischerverein Aub: Norbert Kornder (09848/969736)



### **Weihnachtsmarktstimmung in der GS Oberscheckenbach – 23.12.2021**

Auf Initiative des Elternbeirates waren alle Kinder zu einem kleinen Weihnachtsmarkt eingeladen. Auf dem Pausenhof wurden zwei „Stände“ aufgebaut, an denen die Kinder klassenweise und zeitlich versetzt, unter Einhaltung der Hygieneregeln, ein bisschen Weihnachtsmarktstimmung erleben konnten. Es gab weihnachtlichen Punsch und eine frisch gebackene Waffel für jeden. Unsere Bufdis, Frau Albig und Frau Letterer aus der offenen Ganztagesbetreuung backten Waffeln und schenkten, unter Mithilfe von Frau de Candido, Punsch aus.



*Wir wünschen Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und Zuversicht und bedanken uns für die Unterstützung und Treue im vergangenen Jahr!*

*Am kommenden Wochenende haben wir am Samstag, 01. Januar 2022 MITTAGS und am Sonntag, 02. Januar 2022 MITTAGS und ABENDS geöffnet.*

*Gerne können Sie entweder einen Tisch unter der Nummer 09865 / 941 940 reservieren oder unsere Gerichte auch weiterhin abholen.*

*Lars Zwick, Melanie Beck & das gesamte Falken-Team*

## Unsere To-Go-Karte

Schnitzel "Wiener Art" mit frittierten Erdäpfelstäbchen  
10.50€

Rahmschnitzel (paniert) mit Kartoffelkroketten  
11.50€

Cordon bleu vom Schwein mit frittierten Erdäpfelstäbchen  
12.50€

Hausgemachte Leindotter-Käsespätzle mit knusprigen Röstzwiebeln  
10.50€

Gebäckene Rote Bete auf Winter-Kohlrabi-Gemüse mit Rosmarinkartoffeln  
12.50€

Fränkischer Sauerbraten in feiner Lebkuchensoße mit Kartoffelklößen  
13.50€

Zwiebelrostbraten - so wie der Chef ihn liebt - mit frittierten Erdäpfelstäbchen  
23.50€

In Fenchelbutter gebratenes Lachsfilet mit Rahmspinat und Rosmarinkartoffeln  
17.50€

Saftiges Rindergulasch mit Semmelknödel  
15.50€

"Wilde Bolognese" mit hausgemachten Nudeln  
15.50€

### Stressfreier Umstieg auf die Bahn

"In einem ersten Schritt wurde die P+R-Anlage an der S-Bahnstation Petersaurach-Nord mit Kamerasensoren ausgestattet, um die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge anonym zu erfassen", erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Andreas Mäder, Geschäftsführer des VGN, ergänzt: "Das System ermittelt in Echtzeit, wie viele freie Parkplätze vorhanden sind. Diese Information steht dann für verschiedene Auskunftssysteme zur Verfügung." Schon jetzt werden die Daten von Petersaurach-Nord für eine digitale Anzeigetafel an der Bundesstraße 14 in Richtung Nürnberg genutzt. Diese gibt Auskunft, wie viele Parkplätze aktuell an der Station Petersaurach-Nord frei sind. Damit soll nicht nur der Umstieg auf die S-Bahn erleichtert werden. Zukünftig können sich Fahrgäste bei Fahrplanauskünften auf der VGN-Website [www.vgn.de](http://www.vgn.de) sowie in der App "VGN Fahrplan & Tickets" ihre Verbindungen unter Einbeziehung freier P+R-Stellplätze anzeigen lassen. Sukzessive werden dann alle 130 P+R-Anlagen im Gebiet des VGN einbezogen. Für das Projekt "P+R 4.0" in Petersaurach werden rund 32.500 Euro investiert, größtenteils vom Freistaat Bayern. Der Landkreis übernimmt rund 6.500 Euro und die jährlichen Wartungskosten in Höhe von rund 500 Euro. Die Gemeinde Petersaurach ist für die Stellplätze und deren Detektion zuständig. "Es geht darum, möglichst viel Verkehr vom Pkw auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu lenken. Für die Verkehrswende und mehr Klimaschutz nutzen wir auch die Möglichkeiten der Digitalisierung", so Landrat Dr. Jürgen Ludwig abschließend. Bildunterschrift: Landrat Dr. Jürgen Ludwig



### Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach spendet 2000 Euro

Mit einer Spende von jeweils 1000 Euro unterstützt der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“ und das „Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden“. „Wir wollen Menschen, die etwas Besonderes leisten, mit unserer Spende unterstützen“, sagte Kreisrat Klaus Miosga, Vorsitzender des Bürgermeisterchores. Die Spenden-Vorschläge kamen von den Bürgermeistern Michael Trzybinski (Schillingsfürst) und Patrick Ruh (Feuchtwangen) und wurden vom Verein einstimmig gebilligt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der selbst förderndes Mitglied ist, dankte dem Bürgermeisterchor, „der in einer schwierigen Zeit seine soziale Mission weiterverfolgt“. Die Aktiven der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“ unterstützen ihre Mitbürger mit Fahrten zu Einkäufen, Arztbesuchen oder Impfterminen. Sie nehmen sich Zeit zum Zuhören, begleiten bei Spaziergängen und unterstützen bei täglichen Erledigungen. In der Vorweihnachtszeit werden auch Mützen, Stirnbänder, Schals, Strümpfe und vieles mehr gestrickt, berichteten erste Vorsitzende Irene Becker und Stellvertreterin Erika Genthner, als sie sich für die Spende bedankten. Mit dem Feuchtwanger Familienprojekt wird im Dekanat Feuchtwangen ein Schwerpunkt auf die Familienarbeit gesetzt. „Alle Generationen sollen mit ihren Bedürfnissen, Wünschen, Stärken und Lebensthemen erreicht werden“, sagte Projektleiterin Eva Zein in ihren Dankesworten. Mit der finanziellen Unterstützung des Bürgermeisterchores konnte unter anderem die digitale Veranstaltung für Frauen in Familienverantwortung („Prime Time für mich“) umgesetzt werden und auch zu Weihnachten wird es wieder eine Aktion für alleinstehende Menschen geben, kündigte Eva Zein an. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach besteht seit 32 Jahren. Mit den aktuellen Spenden habe man bisher insgesamt knapp 180.000 Euro an Vereine und Institutionen ausgereicht, berichtete Klaus Miosga. Bildunterschrift: Im Namen des Bürgermeisterchores im Landkreis Ansbach übergab Vorsitzender Klaus Miosga (links) die Spenden an Eva Zein (Dritte von links) vom Feuchtwanger Familienprojekt sowie an Irene Becker und Erika Genthner (Vierte und Fünfte von links) von der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“. Landrat Dr. Jürgen Ludwig (rechts) und Bürgermeister Michael Trzybinski (Zweiter von links) freuten sich für die Spendenempfänger.





### Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 01. 01. 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren. Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wurden und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen. Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) zu finden. Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Information zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

## Heckerwirtschaft „To Go“

*Weinbau Familie Müller Taubertzell*

*14.1.-16.1.2022 (bestellen bis 11.1.2022); 21.1.-23.1.2022 (bestellen bis 18.1.2022)*

*Abholungen: von 16.00 bis 19.00 Uhr*

*Bestellungen: Telefon: 09865/779 oder E-Mail: [info@mueller-taubertzell.de](mailto:info@mueller-taubertzell.de)*

*Vesperkarte:*

*Vesperplatte, Rauchfleisch, Dosenfleisch. Geräucherte Bratwürste, Schinkenplatte, Schinken./Käseplatte*

*Eigenbauweine, Liköre und Schnäpse*

*Müller-Thurgau, Johanniter, Schwarzriesling, Tauberschwarz, Dornfelder- und Zwetschgenlikör, Zwetschgenwasser, Trester- und Weinbrand*

*Wir freuen uns auf Eure Bestellung Weinbau Familie Müller*

### Neue Regelungen Kurzübersicht der Regelungen ab 28.12.

gesundheit.  
pflege.  
bayern.  
#bayerngemeinsam



Bei **privaten Zusammenkünften** außerhalb der Gastronomie, an denen ausschließlich Geimpfte und Genesene teilnehmen, sind maximal zehn Personen erlaubt. Bei den Kontaktbeschränkungen sind **Kinder unter 14 Jahren** ausgenommen. Die Altersgrenze von 14 Jahren findet künftig auch für die 2G Plus- und 2G-Erfordernisse Anwendung.



Das bislang für große überregionale Sportveranstaltungen geltende **Zuschauerverbot** gilt künftig auch für große überregionale Kulturveranstaltungen und vergleichbare Veranstaltungen.



**Tanzveranstaltungen** sind zukünftig auch außerhalb von Clubs und Diskotheken untersagt, soweit es sich nicht um Sportausübung handelt.

Geimpfte und Genesene dürfen sich im Rahmen von privaten Zusammenkünften mit maximal zehn Personen treffen. **Sobald eine ungeimpfte Person dabei ist, gelten die Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte.** Somit sind private Zusammenkünfte, egal ob im privaten oder im öffentlichen Raum, an denen auch Ungeimpfte teilnehmen, grundsätzlich nur mit Mitgliedern des eigenen Hausstandes sowie höchstens zwei weiteren Personen eines weiteren Hausstands möglich – und zwar unabhängig von deren Impfstatus. Kinder unter 14 Jahren zählen nicht dazu.

Heckenwirtschaft „To Go“ in Taubertzell

bei Familie Schneider

Holt euch auch dieses Jahr wieder ein bisschen Heckenwirtschafts-atmosphäre nach Hause

Vom **06.01.2022 - 09.01.2022**

(tel. Bestellung bis 03.01.22 unter 09865/759)

(Abholung jeweils von 16 Uhr – 19 Uhr)

Winzerteller (von allem etwas)

Rauchplatte, Rauchfleisch

Schinken-Käseplatte

Wurstsalat, Obatzter, Forelle

dazu Müller-Thurgau oder Domina

Selbstgebackenes Bauernbrot (auch als „Ganzes“ bestellbar)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Familie Schneider

**Dienststunden am Sonntag, 02.01.2022 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus**

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,  
Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; [www.adelshofen.de](http://www.adelshofen.de);  
e-mail: [gemeinde@adelshofen.de](mailto:gemeinde@adelshofen.de)

Adelshofen, Freitag 31. Dezember 2021

Ihr Johannes Schneider, Bgm